



AMTSBLATT

Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover

JAHRGANG 2022

HANNOVER, 17. MÄRZ 2022

NR. 11

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER UND DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Region Hannover

Landeshauptstadt Hannover

Bebauungspläne / Erhaltungssatzung 112

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Gehrden

Haushaltssatzung der Stadt Gehrden für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 115

2. Stadt Pattensen

Bebauungsplan Nr. 116 „Sportgelände“, 1. Änderung 118

3. Stadt Sehnde

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 120

Veröffentlichung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 121

Bebauungsplan Nr. 508 „Siedlung Hohenfels“ mit Erhaltungssatzung im Ortsteil Wehmingen 122

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wunstorf

1. Nachtrag zur Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dedensen 123

2. Stadt Pattensen

Bebauungsplan Nr. 116 „Sportgelände“, 1. Änderung

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 27.01.2022 den Bebauungsplan Nr. 116 „Sportgelände“, 1. Änderung gem. § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie gem. § 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) - in der jeweils zur Zeit geltenden Fassung - als Satzung einschließlich der Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB, in der derzeit geltenden Fassung, bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung im gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover tritt der Bebauungsplan Nr. 116 „Sportgelände“, 1. Änderung in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 116 „Sportgelände“, 1. Änderung umfasst das Flurstück Nr. 464/4, Flur 15 in der Ortslage von Pattensen. Er ist im beigefügten Kartenausschnitt mit schwarzer Umrandung gekennzeichnet.

Wesentliches Ziel der Änderung des Bebauungsplans ist eine kleinräumliche Nachverdichtung in der Ortsinnenecke von Pattensen durch Anpassung der Baugrenze und des Maßes der baulichen Nutzung.

Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aufgestellt. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB wurde abgesehen. Der Bebauungsplan Nr. 116 „Sportgelände“, 1. Änderung einschließlich der Begründung kann im Rathaus der Stadt Pattensen, Rathausplatz 1, während der Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung von jedermann eingesehen werden.

Öffnungszeiten sind:

Montag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Über den Inhalt des Bebauungsplanes Nr. 116 „Sportgelände“, 1. Änderung einschließlich der Begründung kann Auskunft verlangt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einsichtnahme nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 05101-1001-450) möglich ist. Es besteht eine Maskenpflicht, d.h. es muss beim Betreten des Rathauses ein Mund-Nasenschutz getragen werden und es wird darum gebeten, dass der Sicherheitsabstand von 1,5 m gegenüber Mitmenschen im Rathaus eingehalten wird.

Ebenso kann der Plan auf der Internetseite der Stadt Pattensen (www.pattensen.de) eingesehen werden.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 116 "Sportgelände", 1. Änderung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB in der derzeit geltenden Fassung über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach §§ 39-42 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

Pattensen, den 07.03.2022

Die Bürgermeisterin
In Vertretung
Müller

